

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 138 (1859)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1859

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373012>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1859.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5808
Von der allgemeinen Sündfluth . .	4151
Von Erbauung der Stadt Rom . .	2610
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem .	1789
Nach Entdeckung Amerika's . . .	367
Nach der Bekhrührung des ersten christlichen Kaisers Konstantinus Magnus	1535
Nach der Reformation	342
Nach Erfindung des Papiers . . .	616
= = der Buchdruckerkunst	419
= = des Schießpulvers und des Geschützes in Europa .	547
Nach dem ersten Schweizerbund .	551
Seit der Gründung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone .	44
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	54
Von Anfang der russischen Regierung	138
= = = türkischen =	559
Von Einführung des jul. Kalenders	1904
= = = gregorianischen	276
= = = regensburgischen	159

Von den Finsternissen.

Es werden in diesem Jahre 4 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse sich ereignen, von denen aber keine in unserer Gegend wird gesehen werden können.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters geschieht den 22. Christmonat 1858 um 2 Uhr 40 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 21. März um 3 Uhr 21 Min. Morgens.

Der Sommer beginnt den 22. Brachmonat um 0 Uhr 26 Minuten Morgens.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat um 2 Uhr 58 Minuten Abends.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekte.	Vollmond
Widder	Sonne	Zusammenkunft	Lezte Viertel
Stier	Merkur	Sechsterschein	übersichgehend
Zwilling	Venus	Vierterschein	untersichgehend
Krebs	Erde	Dritterschein	Bedeutung der
Löwe	Mond	Gegenschein	Mondszeichen.
Jungfrau	Mars		Morgen M.
Waage	Ceres	Neumond	Abend A.
Scorpion	Pallas	Erste Viertel	Minuten m.
Schütz	Juno		
Steinbock	Besta		
Wassermann	Jupiter		
Fisch	Saturn		
	Uranus		

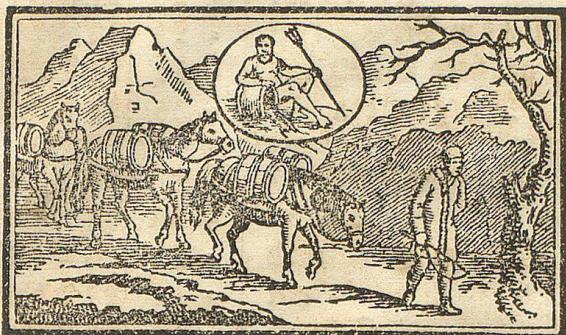
Mondszetzen.

Die Faststage der abgestellten Feiertage sind auf die Freitage und Samstage des Advents übersezt.

I.	Neuer Jänner	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Samst	1 Neujahr	5 54	♀ beim C Kälte,	8 19	20 Achilles
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 21 m.		
Sonnt	2 B Adel	6 55	dunkle	8 20	21 Thomas
Mont	3 Isaak	7 46	Nebel-	= 21	22 Florin
Dienst	4 Titus	8 Untrg.	6, 3 m. M. tage,	= 22	23 Dagobert
Mittwo	5 Simeon	9 25	C Erdferne wor-	= 24	24 Adam Eva
Donst	6 H. 3 König	10 34	auf	= 26	25 Christtag
Freit	7 Fidor	11 42	©	= 27	26 Stephan
Samst	8 Erhard	12 51	schein,	= 28	27 Joh. Ev.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 29 m.		
Sonnt	9 I Julian	13 57	♂ beim C anbei	8 30	28 Kindleint.
Mont	10 Samson	14 8	aber	= 31	29 Jonathan
Dienst	11 Diethelm	15 U. M.	doch	= 33	30 David
Mittwo	12 Meinrad	16 19	8, 0 m. M. kalt	= 34	31 Silvester
	Anbruch des Tages um 5, 46 m.		Abschied um 6, 14 m.		Jänner 1859.
Donst	13 Hilari	17 37	mit	= 35	1 Neujahr
Freit	14 Israel	18 55	öflein	= 37	2 Abel
Samst	15 Maurus	19 47	♂ beim C Nebel,	= 39	3 Isaak
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 36 m.		
Sonnt	16 2 Marzell	20 35	nicht	8 41	4 Titus
Mont	17 Anton	21 43	sel-	= 43	5 Simeon
Dienst	18 Priska	22 34	C Erdnähe t.n	= 46	6 H. 3 König
Mittwo	19 Martha	23 Aufg.	0, 26 m. M.	= 49	7 Fidor
Donst	20 Sebastian	24 53	© tu — auch	= 51	8 Erhard
Freit	21 Agnes	25 17	Sch: ee.	= 54	9 Julian
Samst	22 Vinzenz	26 38	Später	= 57	10 Samson
4. Vom Aussätigen, Matth. 8.			Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 47 m.		
Sonnt	23 3 Emerentia	27 57	mehr	9 —	11 Gerson
Mont	24 Timothe	28 A. M.	©	= 3	12 Meinrad
Dienst	25 Pauli Bes.	29 12	C 9, 23 m. A. schein	= 5	13 Hilari
Mittwo	26 Polikarp	30 15	und	= 7	14 Israel
Donst	27 Chrysostom	31 39	ange-	= 9	15 Maurus
Freit	28 Karl	32 47	nehme	= 11	16 Marzell
Samst	29 Valeri	33 51	Wit-	= 13	17 Anton
5. Vom Schifflein Christi, Matth. 8.			Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 58 m.		
Sonnt	30 4 Adelgunda	34 42	ie=	9 16	18 Priska
Mont	31 Virgil	35 28	C Erdferne rung.	= 18	19 Martha
Neumond den 4. nebligt. Vollmond den 19. bringt Sonnenschein.					
Erste Viertel den 12. kalt. Letzte Viertel den 25. angenehme Witterung.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Nimm wahr der Zeit; sie eilet sich
Und kommt nicht wieder ewiglich.

Am Neujahrsmorgen.

Ich will kein Glück, das And're traurig macht;
Ich mag kein Gut, das meinen Nachbar kränkt;
Doch, hast du frischen Wind mir zugesucht,
Der meinen Nachen günstig lenkt,
Und willst du sonst noch meinem Leben
Zu guten Früchten gute Witt'ung geben,
So nehm' ich dankbar, wie es kommt;
Der dich heraufgeführt
Und Zeit und Welt regiert,
Der weiß am besten, was mir kommt.

Sprichwort — wahr Wort.

Alte soll man ehren,
Junge soll man lehren,
Weise soll man fragen,
Narren ertragen.

Eifersucht ist eine Leidenschaft,
Die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.

Reines Herz und froher Muth
Steh'n zu allen Kleidern gut.

Bist du nicht hübsch, so thue hübsch.

Mancher sucht einen Pfennig und verbrennt für
einen Groschen Licht.

Wer zweit Hasen zugleich heckt, fängt gar keinen.

Für Verichtigungen und Anzeigen der Märkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten höchst ersucht.

v bezeichnet, daß der betreffende Markt ein Viehmarkt sei.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Appenzell, Mittwo. nach H. 3 R.
Baden, letzten Dienstag.

Dießenhofen, 2. Montag.

Elgg, 3. Mittwoch.

Grüningen, 2. Dienstag. v

Glanz, 3. Dienstag. v

Annonau, 2. Donstag.

Langenargen, 3. Montag. v

Laufenburg, 3. Freitag.

Maienfeld, 2. Dienstag. v

Pfäffikon, 3. Montag. v

Rapperswil, Mittwo. vor Licht'm.

Rheinfelden, Mittwo. vor Lichtenmeß.

Roveredo, 10. v

Samaden, 1. Freitag. v

Schaffhausen, 1. Dienstag. v

Schiers, 2. v

Stein am Rhein, letzten Mittwo. v

Tiefenkasten, 3. Donstag. v

Uster, letzten Donstag. v

Uznach, Dienstag nach Anton.

Winterthur, Donstag vor Lichtenmeß
und 1. Donstag. v

Zofingen, 6.

Zug, letzten Dienstag.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Aarau, letzten Mittwoch.

Appenzell, Mittwoch nach Licht'm.

Bassersdorf, 2. Dienstag.

Bernegg, Fastnacht Dienstag.

Bischofszell, Donstag vor Fastnacht.

II.	Neuer Hornung	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Dienst	1 Brigitta	8 7 0	○ schein.	9 23	20 Sebastian
Mittwo	2 Lichtenſ	8 7 28	Unſichtb.	= 26	21 Agnes
Dienſt	3 Blaſi	8 Untrg.	● 1,42 m. M. ○ Finst.	= 29	22 Vinzenz
Freit	4 Veronika	8 6 40	♀ grüßter Glanz als	= 32	23 Emerent.
Samſt	5 Agatha	8 7 49	Morgenſtern.	= 36	24 Timothe
6. Samen und Unkraut, Matth. 13.					
Sonnt	6 Dorothea	8 9 0	Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 5, 8 m.	9 38	D. Bel.
Mont	7 Richard	8 10 9	♂ beim C trüb	= 41	26 Politarp
Dienſt	8 Salomon	8 11 23	mit	= 44	27 Chrisost.
Mittwo	9 Apollonia	8 U. M.	Schnee,	= 47	28 Karl
Dienſt	10 Scholastika	8 0 38	○ 8, 18 m. A. wor-	= 50	29 Valeri
Freit	11 Euphrosina	8 1 58	auf	= 54	30 Adelg.
Samſt	12 Susanna	8 3 16	4 beim C noch-	= 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m.					
Hornung					
7. Vom Senfkörnlein, Matth. 13.					
Sonnt	13 6 Jonas	8 4 27	Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 5, 19 m.	10 —	1 Brigitta
Mont	14 Valentijn	8 5 22	○	= 4	2 Lichtenſ
Dienſt	15 Faustin	8 6 6	schein.	= 8	3 Blaſi
Mittwo	16 Juliana	8 6 39	Erdnähe Unſichtb.	= 11	4 Veronika
Dienſt	17 Donat	8 Aufg.	○ 11, 19 m. M. ○ Finst.	= 14	5 Agatha
Freit	18 Kaspar	8 7 7	□ ○ ♂ Kühl	= 17	6 Dorothea
Samſt	19 Marian	8 8 30	○ in ✕ und	= 20	7 Richard
8. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20.					
Sonnt	Septag.	8 9 47	unbe-	10 23	8 Salomon
Mont	21 Eleonora	8 11 6	ständig,	= 26	9 Apollonia
Dienſt	22 Petri St.	8 A. M.	doch	= 28	10 Scholast.
Mittwo	23 Josua	8 0 22	vor-	= 32	11 Euphros.
Dienſt	24 Rattias	8 1 33	○ 2, 59 m. A. herr-	= 36	12 Susanna
Freit	25 Viktor	8 2 42	schend	= 40	13 Jonas
Samſt	26 Nestor	8 3 37	schön	= 46	14 Valentijn
9. Gleichnis vom Samen, Luk. 8.					
Sonnt	Septag.	8 4 22	und	10 50	15 Faustin
Mont	27 Leander	8 5 0	○ Erdferne hell.	= 55	16 Julian
Neumond den 3. bringt trübēs Wetter. Vollmond den 17. unbeständig.					
Erste Viertel den 10. schdn. Letzte Viertel den 24. hell.					

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Selbst die unschuldigsten Freuden der Sinne gleichen den Blumen; sie sterben, sobald sie gebrochen sind.

Über den Mangel an Sparsamkeit und Ordnung.

Viele verwechseln Sparsamkeit mit Geiz oder Neid. Der Neidige gönnt Andern, der Geizige sich und Andern nichts. Die vernünftige Sparsamkeit dagegen besteht darin, daß man 1) nicht mehr ausgibt als einnimmt, mit andern Worten, keine Schulden macht, die man nicht sicher zu bezahlen weiß, und 2) kein Geld für Unnützes ausgibt. Den letztern Punkt fassen unzählige Menschen falsch auf; sie begreifen nicht, wie oft jemand viel angenehmer, in größerem Wohlstande leben und dabei noch mehr Wohlthätigkeit üben kann als Andere, die ein viel größeres Einkommen haben. Ebenso und aus gleichem Grunde begreifen sie nicht, wie der berühmte und reiche Banquier Heine in Hamburg einen Kommiss wegen eines unnützer Weise verdorbenen Bogens Papier vor seinen andern Schreibern einen derben Verweis geben und im nämlichen Augenblicke 1000 Mark für einen wohlthätigen Zweck hergeben konnte. Gerade hierin liegt das Wesentliche der ganzen Frage. Nicht die Ausgabe an und für sich, sondern nur eine unnütze Ausgabe vermeidet der Sparsame. Hierin zeigt sich z. B. die geschickte Hausfrau. Sie weiß mit weniger Holz eine schnellere Hitze hervorzubringen als eine andere mit mehr Holz. Sie weiß, was unzählige Menschen nicht beachten, daß täglich nur einige Kappen unnütz ausgegeben oder verbraucht, sährlich eine schöne Anzahl

Brugg, 2. Dienstag.
Bülach, Dienstag nach Matthias.
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)
Davos, 5.
Diesenhofen, Mont. nach Lichtm.
Dietikon, Fastnachtmontag.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmess.
Elgg, Mittwoch nach Aschermittwo.
Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnacht.
Gossau, Fastnachtmontag.
Grüsch, 6. v Gründien, Dienst.
vor Matthias und 2. Dienst. v
Hausen, Fastnacht Dienstag.
Hertsau, Freitag nach Lichtmess.
Hundwil, Fastnacht Dienstag.
Flanz, 3. Dienst. v Küblis, 3. v
Kläven, Montag nach Invokavit.
Langenargen, 3. Montag. v
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmess.
Matzenfeld, 2. Dienstag. v
Mettemstädtten, Donst. u. Lichtm.
Pfäffikon, 1. Dienstag u. Lichtm.
Nagatz, 5.
Rankwil, 1. Mittwo. nach Lichtm.
Rapperswil, 1. Mittwo. u. Lichtm.
Samaden, 1. Freitag. v
Sargans, letzten Dienstag.
Seewis, 6. v Schaffhausen,
Dienst. nach Aschermittwo. u. 1. u.
2. Dienstag nach Fastnacht. v
Sildwald, Donstag nach Matthias.
Steckborn, Fastnacht Dienstag.
Stein am Rhein, lez. Mittwo. v
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Ueberlingen, Mittwoch nach Invok.
Unterhallau, Montag nach Lichtm.
Uster, letzten Donstag v
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittwo. vor Fastnacht.
Wil, Dienstag nach Agatha.
Winterthur, 1. Donstag. v
Wohlen, Montag vor Fastnacht.
Zofingen, Fastnacht Dienstag.

III.	Neuer März	Lauf.	C Himmels - Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Horung
Dienst	1 Albin		5 30	Ab-	14 0
Mittw	2 Simplicz		5 52	wech-	= 3
Donst	3 Kunigunda		6 12	□ ○ 4 Unsichtb.	= 6
Freit	4 Adrian		Untrg.	● 7, 48 m. A. ○ Finst.	= 9
Samst	5 Euseb		6 49	selnd	= 12
Sonnt	10 Blinder am Wege,	Luk. 18.	Sonnen - Aufgang 6, 36 m.	Unterg. 5, 30.	
	6 Fasrn. Frid.		8 0	Schnee	14 15
Mont	7 Perpetua		9 12	und	= 18
Dienst	8 Fastnacht d. st.		10 28	♂ ○ ♀ ○ schein,	= 21
Mittw	9 Aschermittw.		11 46	und	= 24
Donst	10 Alexander		U. M.	so	= 28
Freit	11 Künigold		1 3	fort-	= 31
Samst	12 Gregor		2 15	● 5, 16 m. M. an	= 33
	Anbruch des Tages um 4, 24 m.		Abschied um 7, 36 m.		März
Sonnt	11 Versuchung Christi,	Matth. 4.	Sonnen - Aufgang 6, 20 m.	Unterg. 6, 1.	
	13 Invokavit		3 15	verän-	1 Invokavit
Mont	14 Zacharias		4 0	derlich,	= 40
Dienst	15 Melchior		4 33	h beim C bald	= 44
Mittw	16 Fron fasten		5 5	C Erdnähe hell,	= 47
Donst	17 Gertrud		5 26	bald	= 50
Freit	18 Gabriel		Aufg.	irüb	= 53
Samst	19 Joseph		7 21	und Schnee.	= 56
Sonnt	12 Kanäisches Weiblein,	Luk. 11.	Sonnen - Aufgang 6, 6 m.	Unterg. 6, 11 m.	
	20 Reminisc.		8 40	Tag u. Nacht gleich.	8 Philemon
Mont	21 Benedikt		9 57	○ in V 3. 21 m. A.	= 9 Franziska
Dienst	22 Basil		11 13	Frühlingsanfang.	= 10 Alexander
Mittw	23 Fidel		A. M.	Fort-	= 11 Künigold
Donst	24 Hermo		0 24	an	= 12 Gregor
Freit	25 Mar. Vert.		1 28	vor-	= 13 Mazedon
Samst	26 Desideri		2 17	● 10, 5 m. M. herr-	= 20 Zacharias
Sonnt	13 Der Stumme redet,	Luk. 11.	Sonnen - Aufgang 5, 51.	Unterg. 6, 20.	
	27 Okuli		2 58	schend	15 Melchior
Mont	28 Priskus		3 30	C Erdferne ab-	= 28 Herebert
Dienst	29 Eustach		3 54	wechselndes	= 31 17 Gertrud
Mittw	30 Mit fasten		4 17	Wet-	= 34 18 Gabriel
Donst	31 Balbina		4 34	♀ beim C ter.	= 37 19 Joseph
	Neumond den 4. bringt Schnee.		Erste Viertel den 12. veränderlich.		
	Vollmond den 18. trüb.		Letzte Viertel den 26. unbeständig.		

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Wer Hülf' empfangen hat und dankbar sich erweist,
Der reizt des Gebers Hand, daß sie sich nicht verschleust.

Kranken ausmacht. Wie viele Menschen jammern, daß sie bei all ihrer Eingeogenheit kaum auskommen, während Andere bei gleichem Einkommen besser leben und noch etwas erübrigen. Jene sehen eben nicht ein, daß es bei den vielen Dingen, deren das Jahr hindurch auch die kleinste Haushaltung bedarf, viel darauf ankommt, wie man täglich damit umgeht. Einen ganzen oder halben Bogen Papier verbrauchen, wo die Hälfte desselben hingereicht hätte, ist für einmal allerdings eine sehr geringe Verschwendung. Wer dies aber in dem einen Fall nicht beachtet, der wird es in tausend andern Fällen wieder nicht beachten. Auf diese Weise wird namentlich durch die einen Frauen viel vergeudet, während von andern, den haushälterischen, hinwieder viel erspart. Werden z. B. bei jedem Kochen für Holz und für jedes Essen durch die Art und Weise der Zubereitung nur einige Nap-

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont.
vor Palmsontag.
Alberschwendi, 1. Mont.
Ultstätten, Donstag und
Freitag nach Mitfasten.
Amriswil, Mittwoch vor
Lätere. v
Appenzell, Mittw. v Mitf.
Arbon, Freit. nach Mitfast.

Azmoos, 1. Dienstag.
Bärenschwell, lekt. Freit.
Chur, 5. und 31. v
Davos, 1. und 29. v
Dießenhofen, 2. Montag.
Dietikon, Mont. vor Jos.
Embrach, Dienst. n. Jos.
Elgg, Mittw. nach Georg.
Feuerthalen, letzten Dienst.

Glanwil, 2. Montag. Gais, 1. Dienst.
Gams, Montag vor Joseph.
Gründingen, 2. Dienstag. v
Grüschi, 4. v. Hemigkofen (bei
Lettnang), 1. Donstag. v
Horgen, 2. Donst. Flanz, 3. Dienst.
Kastiel, 21. Kläven, 19.
Kölliken, 3. Mittw. Kulm, 2. Freit.
Langenargen, Montag vor Lätere
und 3. Montag. v
Lauterach, 8. Landeck, 30.
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Mülheim, Montag vor Palmtag.
Oberstammheim, 1. Montag.
Dietikon, Donstag nach Okuli.
Ottenbach, Montag vor Mitfast.
Pfäffikon, 3. Mont. v Peist, 2.
Rafz, Mittwoch vor Joseph.
Ragaz, Montag nach Joseph.
Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph.
Regensberg, Dienst. nach Gregor.
Rehetobel, Freitag nach Lätere.
Saas, 2. v Seewis, 4. v
Samaden, 1. Freitag. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schrans, Donstag vor Lätere.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Sins, 28. v Sursee, 31. v
Sonthofen, Donstag nach Joseph.
Stäfa, Donstag nach Okuli.
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Teufen, Montag vor Palmtag.
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Turbenthal, 2. Montag.
Uster, letzten Donstag. v
Uznach, Samstag nach Mitfasten.
Wald (Zürich), 2. Dienstag.
Waldkirch, 1. Montag. v
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht.
Wettingen, 1. Montag.
Weizikon, Freitag nach Gregor.
Winterthur, 1. Donstag. v
Zurzach, 1. Samstag. Zell am
Untersee, Mittwoch nach Lätere.

IV.	Neuer April	Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März
Freit	1 Hugo	4 49	Zum	12 38	20 Emanuel
Samst	2 Abund	5 4	Theil	= 41	21 Benedikt
14. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unterg. 6, 33 m.					
Sonnt	3 Lätaire	Untrg.	● 10, 55 m. M.	12 46	22 Basil
Mont	4 Ambrosi	8 16	an-	= 50	23 Fidel
Dienst	5 Martial	9 33	geneh-	= 54	24 Hermo
Mittwo	6 Demetri	10 51	me,	= 58	25 M. Bert.
Donst	7 Zölestin	U. M.	aber	= 6	26 Desideri
Freit	8 Maria	0 6	ziem-	13 3	27 Ruprecht
Samst	9 Sibilla	1 7	lich	= 9	28 Priskus
15. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen - Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 43 m.					
Sonnt	10 Indika	1 57	● 11, 58 m. M.	13 12	29 Eustach
Mont	11 Philipp	2 35	änder-	= 15	30 Quirin
Dienst	12 Julius	3 4	Erdnähe	= 18	31 Balbina
Aubruch des Tages um 3, 51 m. Abschled um 8, 9 m. April					
Mittwo	13 Egisipp	3 30	Witte-	= 21	1 Hugo
Donst	14 Tiburtt	3 50	rung;	= 25	2 Abund
Freit	15 Raphael	4 7	mit-	= 28	3 Ignaz
Samst	16 Daniel	4 24	un-	= 30	4 Ambrosi
16. Einzug Christi, Matth. 24. Sonnen - Aufgang 5, 17 m. Unterg. 6, 50 m.					
Sonnt	17 Palmtag	Aufsg.	● 9, 43 m. M.	13 34	5 Palmtag
Mont	18 Christof	9 50	ter	= 38	6 Demetri
Dienst	19 Werner	10 4	falte	= 41	7 Zölestin
Mittwo	20 Hermann	11 13	Winde;	= 44	8 Maria
Donst	21 Hohendonst.	U. M.	● in ♀ hier-	= 48	9 Sibilla
Freit	22 Charsfreit.	0 10	auf	= 52	10 Ezechiel
Samst	23 Georg	0 54	♂ ○ ♀ lieb-	= 55	11 Philipp
17. Auferstehung Christi, Mark. 16. Sonnen - Aufgang 4, 57 m. Unterg. 7, 2 m.					
Sonnt	24 Ostertag	1 28	● Erdferne	13 58	12 Ostertag
Mont	25 Ostermont.	1 55	5, 23 m. M.	14 3	13 Osterm.
Dienst	26 Anaklet	2 17	ter	= 6	14 Tiburtt
Mittwo	27 Anastas	2 36	mit	= 9	15 Raphael
Donst	28 Vitalis	2 55	df-	= 11	16 Daniel
Freit	29 Peter	3 9	terem	= 13	17 Rudolf
Samst	30 Waldburg	3 24	○ schein.	= 16	18 Christof
Neumond den 3. trüb. Vollmond den 17. bringt schöne Witterung.					
Erste Viertel den 10. unbeständig. Letzte Viertel den 25. Sonnenschein.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Wer hundertmal „auf Ehre“ spricht,
Denkt hundertmal an Ehre nicht.

pen mehr als nöthig verbraucht, so macht dies allein jährlich bei 60 — 70 Fr., ungerechnet was diesfalls an Kleidung, Hausgeräth und Anderem mehr oder weniger verbraucht wird, je nachdem man haushälterisch damit umgeht. So beherzigen auch Viele das Sprüchwort nicht: Kein Ding ist so schlecht, daß es nicht noch zu etwas nützen könnte. Daher kommt es, daß manche Familien ihre 50, 60 und mehr Franken jährlich ersparen, während andere in gleichen Verhältnissen nichts erübrigen, ja wohl gar noch Schulden haben, ohne

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittwoch vor
Ostern. Arvigo, 30. v
Au, 30. Baden, 23.
Bauma, 1. Freitag.
Bergenegg, Dienstag auf Georg, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26. v
Diesenholzen, 2. Montag.
Dornbirn, Osterdienstag.
Dürnten, 1. Dienstag.
Eglisau, Dienst. n. Georg.
Elgg, Mittw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Eschenbach, 3. Dienst. v

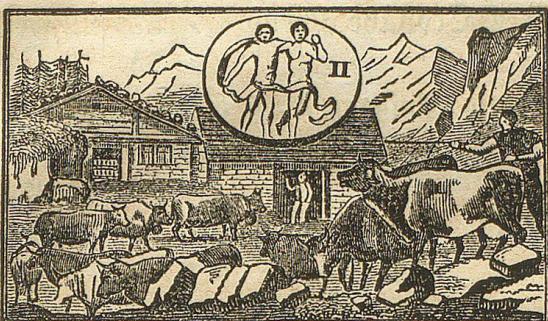
Fideris, 19. v
Frauenfeld, Montag vor Philipp Jakob.
Gais, 1. Dienstag.
Grüningen, 2. Dienst. v
Grüsch, 1. v
Helden, Freit. vor Palmt.
Hemigkofen (b. Lettnang),
letzten Donst. v
Herisau, Frett. nach Georg.
Hinwell, 3. Dienstag.
Hittisau, Montag nach Quasimo.
Hundwil, 2. Dienstag vor der Landsgemeinde.
Ilanz, 3. Dienst. v
Kaltbrunn, letzt. Dienst. v

Knonau, letzten Montag.
Konstanz, Montag nach Ostern und Montag nach Misericord.
Kublis, 3. v Kusnacht, 22.
Lachen, Osterdienstag.
Langenargen, 3. Montag. v
Lichtensteig, Montag nach Quasimo.
Lindau, Freitag vor Jubilate.
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Meilen, letzten Donst.
Mosnang, Mittwoch nach Georg.
Neukirch (Bünden), letzt. Dienst. v
Netikon, Donstag nach Okuli.
Pfäffikon, 3. Montag. v
Rankwil, 1. und 3. Mittwoch.
Rapperswil, Ostermittwoch.
Regensberg, 1. Dienst. n. Gregor.
Rheinau, Ostermittwoch.
Rheinfelden, letzten Donst.
Richterswil, Dienstag nach Georg.
Samaden, 1. Freitag. v
Seewis, 1. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schönengrund, letzten Dienstag.
Schrubs, 2.
Schwyz, 2. Montag nach Georg.
Schuls, 22. v
Sidwald, Donstag nach Georg.
Sonthofen, letzten Mont. v. Georg.
Stein am Rhein, letzten Mittwoch.
Süs, 12. v Tamins, 1. Dienst.
Thal, Montag vor Georg.
Tiefenlasten, 3. Donst. v
Urnäsch, letzten Donst.
Uster, letzten Donst.
Uznach, Samstag vor Ostern.
Vallendas, 26. v
Wädenswil, Donstag nach Ostern.
Wäggis und Wil, 23.
Wald (Zürich), Osterdienstag.
Werdenberg, Mont. nach alt Georg.
Wiesen, 15. v
Winterthur, 1. Donst. v Wil, 23.
Zofingen, Osterdienstag.
Zug, Osterdienstag.
Zürich, 1. Montag, Ledermesse.

V.	Neuer Mat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung	Tages- Witterung.	Alter April
18.	Beschlossene Thür,	Joh. 20.	Sonnen-Aufgang 4, 45 m.	Unterg. 7, 10 m.	
Sonnt	1 Quas. Phil. I.	3 41	Zu-	14 19	19 Werner
Mont	2 Athanas	Untrg.	● 10, 41 m. A. wei-	= 23	20 Hermann
Dienst	3 † Erfindung	8 33	len	= 25	21 Konstantin
Mittwo	4 Florian	9 51	♂ beim C	= 28	22 Rajus
Donst	5 Gotthard	11 1	○ schein,	= 31	23 Georg
Freit	6 Paravizin	11 55	manch-	= 33	24 Albrecht
Samst	7 Juvenal	U. M.	C Erdnähe	= 36	25 Marx
19.	Bom guten Hirten,	Joh. 10.	Sonnen-Aufgang 4, 35 m.	Unterg. 7, 19 m.	
Sonnt	8 Miserikord	0 35	h beim C	14 40	26 Anaklet
Mont	9 Beat	1 7	○ 5, 37 m. A. und	= 43	27 Anastas
Dienst	10 Gordian	1 33	trübe	= 46	28 Vitalis
Mittwo	11 Mamert	1 52	Tage,	= 48	29 Peter
Donst	12 Pankraz	2 13	mit	= 50	30 Waldbrg.
	Anbruch des Tages um	2, 12 m.	Abschied um 9, 48 m.		
Freit	13 Servaz	2 29	Regen	= 52	1 Phil. Jak.
Samst	14 Bonifaz	2 46	ab-	= 54	2 Athanas
20.	Nach Trübsal Freude,	Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 24 m.	Unterg. 7, 29 m.	
Sonnt	15 Jubilate	3 8	wech-	14 57	3 † Erfind.
Mont	16 Peregrin	Aufsg.	● 9, 24 m. A. selnd;	15 1	4 Florian
Dienst	17 Moies	8 57	spä-	= 5	5 Gotthard
Mittwo	18 Isabella	9 58	ter	= 8	6 Paravizin
Donst	19 Potentiana	10 48	wie-	= 10	7 Juvenal
Freit	20 Christian	11 26	○ der	= 12	8 Stanisl.
Samst	21 Konstant	11 57	○ in II	= 14	9 Beat
21.	Iesus verheißt den Troster,	Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 16 m.	Unterg. 7, 37 m.	
Sonnt	22 Kantate	A. M.	C Erdferne	15 16	10 Gordian
Mont	23 Dietrich	0 20	schein	= 18	11 Mamert
Dienst	24 Johanna	0 41	und	= 20	12 Pankraz
Mittwo	25 Urban	0 55	● 11, 27 m. A. lieb-	= 22	13 Servaz
Donst	26 Beda	1 13	○ ○ 8 liche	= 24	14 Bonifaz
Freit	27 Luzian	1 28	Witte-	= 26	15 Sophia
Samst	28 Wilhelm	1 44	rung,	= 27	16 Peregrin
22.	So ihr den Vater bittet,	Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 10 m.	Unterg. 7, 43 m.	
Sonnt	29 Rogate	2 3	alsbald	15 28	17 Moses
Mont	30 Hiob	2 25	♀ beim C	= 29	18 Isabella
Dienst	31 Peironella	2 56	wieder	= 30	19 Potent.
	Neumond den 2. Sonnenschein,		Regen folgt.		
	Vollmond den 16. veränderlich.		Erste Viertel den 9. bringt trübe Tage.		
			Letzte Viertel den 24. angenehme Witterung.		

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Nicht denk', es könn' ein Amt ohn' alle Sorgen geben;
Wo Ehre wohnet, steht der Sorgen Haus daneben.

dass diese besser lebten oder minder arbeitsam wären, als jene. Jeder Rappen und Franken, der erspart wird, braucht nicht erworben zu werden; er ist ein ohne Zeit und Mühe gemachter Gewinn gegenüber dem, der unnütz ausgegeben wird.

Wo es drei Rappen thun, da wende vier nicht an,
Und nicht zwei Worte, wo's mit einem ist gethan.

Ein ungleich gröheres Uebel, als die meisten Menschen glauben, ist der Mangel an Ordnung und Pünftlichkeit. Dieses durch die Erziehung so leicht zu hebende, wenigstens bedeutend zu mildernde Uebel nagt an der Zufriedenheit und an dem Glücke der ganzen

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Aarau, letzten Mittwoch.	Diesenhofen, 2. Montag.
Altstädten, 1. Mont.	Eck, 2.
Altstädtten, 1. Mittw. a. C.	Ermatingen, 2. Dienstag.
Amriswil, 1. Mittw. v	Flaach, letzten Donstag.
Appenzell, 1. und letzten	Flums, letzten Dienstag.
Mittwoch.	Frick, 1. Montag.
Arbon, Montag nach Auff.	Fürstenau, 5.
Bülach, letzten Dienstag.	Gezis, 2. Montag.
Bischofszell, Montag vor	Glarus, 3. Grisch, 2. v
Auffahrt.	Gossau, 1. Montag.
Bludenz, 1. v	Gottlieben, 1. Montag.
Brugg, 2. Dienstag.	Grüningen, Dienstag vor
Chur, 1. v und 12. Jahrh.	Auffahrt u. 2. Dienst. v
Davos, 22. v	Heiden, 1. Freitag.

Aarau, letzten Mittwoch.	Diesenhofen, 2. Montag.
Altstädten, 1. Mont.	Eck, 2.
Altstädtten, 1. Mittw. a. C.	Ermatingen, 2. Dienstag.
Amriswil, 1. Mittw. v	Flaach, letzten Donstag.
Appenzell, 1. und letzten	Flums, letzten Dienstag.
Mittwoch.	Frick, 1. Montag.
Arbon, Montag nach Auff.	Fürstenau, 5.
Bülach, letzten Dienstag.	Gezis, 2. Montag.
Bischofszell, Montag vor	Glarus, 3. Grisch, 2. v
Auffahrt.	Gossau, 1. Montag.
Bludenz, 1. v	Gottlieben, 1. Montag.
Brugg, 2. Dienstag.	Grüningen, Dienstag vor
Chur, 1. v und 12. Jahrh.	Auffahrt u. 2. Dienst. v
Davos, 22. v	Heiden, 1. Freitag.

Zenaz, 11.	Glanz, 10. v
Klosters, 28. v	Küblis, 30. v
Langenargen, 3. Montag.	Lautrach, 20. Lachen, Pfingstdienst.
Lenzburg, 1. Mittwoch.	Lenzburg, 1. Mittwoch.
Maienfeld, 2. Dienstag.	Marthalen, 1. Mont. Murt, 3.
Oberried, 1. Dienstag.	Oberried, 1. Dienstag.
Obersaxen, 26. v	Obersaxen, 26. v
Pfäffikon, 1. Dienst. und 3. Mont. v	Pfäffikon, 1. Dienst. und 3. Mont. v
Rankwil, 1. und 3. Mittwoch.	Reichenau, letzten Montag. v
Reichenau, letzten Montag. v	Renuß, 15. v
Rheineck, Montag nach Cantate.	Rheineck, Montag nach Cantate.
Rheinfelden, 1. Mittwoch.	Rheinfelden, 1. Mittwoch.
Rorschach, Donstag vor Pfingsten.	Rorschach, Donstag vor Pfingsten.
Roveredo, 22. v	Roveredo, 22. v
Schwellbrunn, 1. Dienstag.	Schwellbrunn, 1. Dienstag.
Samaden, 1. Freitag. v	Samaden, 1. Freitag. v
St. Gallen, 2. Mittwoch vor Auff	St. Gallen, 2. Mittwoch vor Auff
St. Peter, 26. Stalla, 5.	St. Peter, 26. Stalla, 5.
Sargans, 1. Dienstag.	Sargans, 1. Dienstag.
Savien, 23. v	Schaffhausen,
	Pfingstdienst. und 1. Dienstag. v
Seewis, 2. v	Seewis, 2. v
Stadel, Dienstag vor Auffahrt.	Schleins, 4. v
Steckborn, 1. Donstag.	Stadel, Dienstag vor Auffahrt.
Stein am Rhein, letzten Mittwo. v	Steckborn, 1. Donstag.
Tiefenkasten, 3. Donstag. v	Stein am Rhein, letzten Mittwo. v
Tinzen, letzten Montag. v	Tiefenkasten, 3. Donstag. v
Truns, 1. v	Tinzen, letzten Montag. v
Urmelin, 24. v	Uster, letz. Donst.
Uznach, 2. Dienstag.	Uznach, 2. Dienstag.
Valkava, 1. v	Valkava, 1. v
Waldshut, 1.	Waldshut, 1.
Wallenstadt, zweitletzten Dienstag.	Wallenstadt, zweitletzten Dienstag.
Waltensburg, 24. v	Waltensburg, 24. v
Weinfelden, 1. Mittwoch.	Weinfelden, 1. Mittwoch.
Wil, 1. Dienstag.	Wil, 1. Dienstag.
Wildhaus, 2. letzten Dienstag.	Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
Winterthur, Donstag vor Auffahrt	Winterthur, Donstag vor Auffahrt
und 1. Dienstag. v	und 1. Dienstag. v
Wohlen, Montag vor Auffahrt.	Wohlen, Montag vor Auffahrt.
Zernech, 28. v	Zürich, 1. v
Zurzach, Samstag vor Pfingsten.	Zurzach, Samstag vor Pfingsten.

VI.	Neuer Brachmonat	C Lauf.	Himmels - Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- länge.	Alter Mai
Mittwoch	1 Nikodemus		Untrg.	● 7, 48 m. M. Vor-	15 34 20 Christian
Donst	2 Aufsahrt		9 46	herr-	= 32 21 Aufsahrt
Freit	3 Erasmus		10 33	Erde Nähe schend	= 33 22 Helena
Samst	4 Eduard		11 8	trüb	= 34 23 Dietrich
23. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen - Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 53 m.					
Sonnt	5 Crandi		11 35	und	15 35 24 Johanna
Mont	6 Gottfried		11 57	reg-	= 36 25 Urban
Dienst	7 Kasimir		U. M.	ne-	= 37 26 Beata
Mittwoch	8 Medard		0 47	risch,	= 38 27 Luzian
Donst	9 Miriam		0 37	wor-	= 39 28 Wilhelm
Freit	10 Onophrion		0 53	auf	= 40 29 Marim.
Samst	11 Barnabas		1 43	•	= 41 30 Hlob
24. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen - Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonnt	12 Pfingsten		1 35	schein	15 42 31 Pfingsten
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Mont	13 Pfingstmont.		1 52	und	= 43 1 Pfingstm.
Dienst	14 Pfingstd.		2 36	frucht-	= 44 2 Marzellin
Mittwoch	15 Vt. Fron fast.		Aufsg.	● 10, 54 m. M. bare	= 45 3 Erasmus
Donst	16 Justina		9 20	Witte-	= 46 4 Eduard
Freit	17 Gaudenz		9 57	rung,	= 47 5 Reinhart
Samst	18 Arnold		10 23	so-	= 47 6 Gottfried
25. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen - Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	19 Dreifaltigk.		10 43	● Erdferne dann	15 48 7 Dreifalt.
Mont	20 Silver		11 2	nochmals	= 48 8 Medard
Dienst	21 Alban		11 16	Längster Tag.	= 48 9 Miriam
Mittwoch	22 10000 Ritter		11 31	○ in 10, 26 m. M.	= 47 10 Onophr.
Donst	23 Frohleichtn.		11 48	● 3, 10 m. A.	= 47 11 Barnabas
Freit	24 Joh. Täufcr.		A. M.	Sommers Anfang	= 46 12 Basilides
Samst	25 Eberhard		0 4	Regen	= 46 13 Felizitas
26. Vom reichen Mann, Luk. 16. Sonnen - Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	26 Paul		0 26	mit	15 45 14 Russin
Mont	27 Schläfer		0 52	○	= 45 15 Vitus
Dienst	28 Benjamin		1 26	schein	= 44 16 Justina
Mittwoch	29 Peter Paul		2 12	abwech-	= 43 17 Gaudenz
Donst	30 Pauls Ged.		Untrg.	● 3, 18 m. A. selnd.	= 42 18 Arnold
Neumond den 1. trüb. Erste Viertel den 7. regnerisch. Vollmond den 15. Sonnenschein. Letzte Viertel den 23. und Neumond den 30. veränderlich.					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Husten, Liebe, Feuer, Sorgen,
Halten sich nicht lang' verborgen.

Menschheit auf unglaubliche Weise. Wie Wenige denken daran, den Kindern Genauigkeit in der Erfüllung ihrer Pflichten und Versprechungen u. dgl. als eine heilige Pflicht einzuprägen, und Ordnungsliebe, Zuverlässigkeit, die Lust und den innern Drang, jedes Geschäft so gleich zu besorgen, statt es, wie gewöhnlich, ganz gleichgültig zu verschieben u. dgl., als förmliche Charakters-Eigenschaft einzutragen. Welche unberechenbare Folgen würden aus diesem Erziehungsgrundzage entspringen? Man beobachte nur ein wenig, wie die Menschen ihr ganzes Leben hindurch mit gegenseitiger Unordnung, Nichtworthalten, Zuspätkommen, Wartenlassen, Versprechen und Nichthalten u. dgl. sich selbst und gegenseitig abquälen, belästigen, schädigen und oft förmlich misshandeln. Wie viele Verlegenheiten, Streitigkeiten, Feindschaften, Prozesse sogar, weil die Leute das Versprochene oder sonst ihnen Obliegende nicht zu rechter Zeit oder gar nicht leisten! Mit welcher Gleichgültigkeit versprechen die meisten Menschen, ohne vorher abzuwählen, ob sie einhalten können! Wie viele tausend und abermal tausend Verschwendungen, Schuldenmachereien und Fallimente würden wegfallen, wenn den Kindern schon Genauigkeit und das Ehrgefühl des Worthaltens eingeprägt würde? Man halte dieses ja für kein Hirngespinnst, man prüfe nur und sehe, wie sich diese Charakters-Eigenschaft gleich andern im Gemüthe festwurzelt bei Kindern, deren Eltern sie selbst haben und den Kindern beizubringen sich bemühen. Der Ordnungsliebende, dem der Sinn für Ordnung eingepflanzt wurde, besorgt alle seine Geschäfte

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

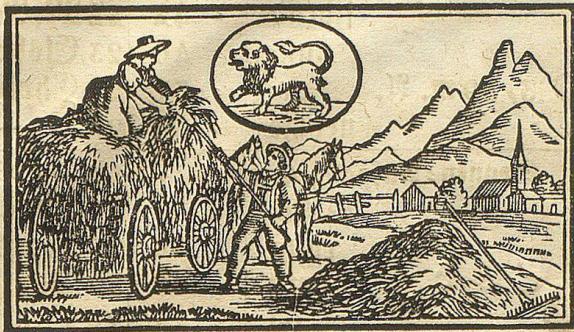
Alveneuer-Bad, 1. Montag. v
Amriswil, 1. Mittwoch. v
Appenzell, letzten Mittwoch.
Bischofszell, Donst. n. Fronleichn.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Feldkirch, 25.
Tettan, 1. Mont. n. d. Pontner. v
Frauenfeld, letzten Montag. v
Grabs, 1. Mont.
Grüning, 2. Dienstag. v
Hemigkofen (b. Tectnang), 2. Montag. v
Glanz, 6. v
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Mont. u. 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Medels, 25. v Misox, 28. v
Nauders, 13. v Oberwald, 25. v
Parpan, 1 Tag nach d. vorigen. v
Pfäffikon, 3. Montag. v
Ponti, 1. Freit. nach d. Alveneuer. v
Rapperswil, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. Neams, 18. v
Regensberg, 2. Donstag.
Schaffhausen, Pfingstdienst. und 1. Dienst. v St. Gallen, 1. Donstag.
Saluz, 11. v St. Antdn, 14. v
Samaden, 1. Freit. v Salez, 24. v
Silvaplana, 1. Mittw. nach dem
Alveneuerbadmarkt. v
Sonthofen, Pfingstdienstag.
Stein am Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 26. Utran, Pfingstdienst.
Uster, letzten Donstag.
Wals, 11. v Wilmergen, 22. v
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Winterthur, 1. Donstag. v
Zillis, 8. Zofingen, Pfingstdienstag.
Zug, Pfingstdienstag.
Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten.
Zurzach, Samstag nach Pfingsten.

VII.	Neuer Heumonat	C Lauf.	Himmels - Erscheinung u. muthm. Witterung	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Freit	1 Theobald	9 4	C Erdnähe.	Bald	15 41 19 Gervas
Samst	2 Mar. Heims.	9 35	○ größte Entfernung.	- 40	20 Silver
27.	Vom großen Abendmahl, Luk. 14.	Sonnen - Aufgang 4, 9 m.	Unterg. 7, 59 m.		
Sonnt	3 2 Kornel	10 2	h beim C	trübe,	15 39 21 Alban
Mont	4 Ulrich	10 21		bald	= 38 22 10000 N.
Dienst	5 Balthasar	10 39		heitere	= 37 23 Edeltrud
Mittwo	6 Esajas	10 56		Tage	= 36 24 J. Täufer
Donst	7 Joachim	11 18	D 6, 31 m. M.	dar-	= 35 25 Eberhard
Freit	8 Kilian	11 39		auf	= 34 26 Paulus
Samst	9 Ztrill	U. M.		Regen	= 33 27 7 Schläfer
28.	Vom verlorenen Schaf, Luk. 15.	Sonnen - Aufgang 4, 14 m.	Unterg. 7, 55 m.		
Sonnt	10 3 Schutz E. F.	0 6		und	15 32 28 Benjamin
Mont	11 Rahel	0 36		mit-	= 31 29 Pet. Paul
Dienst	12 Nathan	1 5		un-	= 30 30 Pauli G.
	Anbruch des Tages um 1, 26 m.	Abschied um 10, 34 m.			Heumonat
Mittwo	13 Heinrich	2 6		ter	= 28 1 Theobald
Donst	14 Bonavent	3 6	U & ♀ h	fühl,	= 26 2 M. Heims.
Freit	15 Margareth	Aufg. 4, 31 m. M.	später	= 24 3 Kornel	
Samst	16 Bertha	8 49	C Erdferne ○	= 21 4 Ulrich	
29.	Balken im Auge, Luk. 6.	Sonnen - Aufgang 4, 21 m.	Unterg. 7, 50 m.		
Sonnt	17 4 St. Paulierf.	9 8		schein	15 17 5 Balthasar
Mont	18 Hartmann	9 23		und	= 16 6 Esajas
Dienst	19 Rosina	9 37		schöne	= 15 7 Joachim
Mittwo	20 Elias	9 52		Witie-	= 13 8 Kilian
Donst	21 Arbogast	10 8	♂ ♀ 4	rung,	= 11 9 Ztrill
Freit	22 Mar. Magd.	10 27		wohl	= 9 10 7 Brüder
Samst	23 Elisabeth	10 51	C 4, 3 m. M. ○ in ♀	= 7 11 Rahel	
30.	Christus lehrt im Schiff, Luk. 5.	Sonnen - Aufgang 4, 28 m.	Unterg. 7, 43 m.		
Sonnt	24 5 Christina	11 20	Orions Anfang.	15 5	12 Nathan
Mont	25 Jakob	11 59		ausch	= 3 13 Heinrich
Dienst	26 Anna	A. M.	♂ beim C	heiße	= 0 14 Bonavent
Mittwo	27 Magdalena	0 52		Tage	14 58 15 Margareth
Donst	28 Pantaleon	2 3	U	Unsichtb.	= 56 16 Bertha
Freit	29 Beatrix	Untrg. 10, 21 m. A.	○ Finst.	= 54 17 Lidia	
Samst	30 Jakobea	8 2	C Erdnähe	und	= 52 18 Hartmann
31.	Pharisäer Ruhm, Matth. 5.	Sonnen - Aufgang 4, 37 m.	Unterg. 7, 34 m.		
Sonnt	31 6 German	8 23		Gewitter.	14 50 19 Rosina
	Erste Viertel den 7. bringt Regen.			Vollmond den 15. Sonnenschein.	
	Letzte Viertel den 23. schönes Wetter.			Neumond den 29. Gewitter.	

bis hinter der Milz fällt

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



So lang ein Geizhals lebt, ist leblos seine Habe;
Sinkt er ins Grab hinein, so steigt sie aus dem Grabe.

schneller und pünktlicher, und vermeidet dadurch unendlich mehr Arbeit als ein Anderer; er thut es ohne Zwang von außen, weil seine eigene innere Natur ihn dazu antreibt; er erspart sich und Andern dadurch unzählige Unannehmlichkeiten, und die Leitung jedes Geschäftes wird ungemein erleichtert und angenehmer, wenn den Untergebenen Ordnungssinn inne wohnt. — Wie viele Tausend unglückliche Ehen entstehen aus Mangel an Ordnungssinn? Der Mann lässt höchst gleichgültig die Frau eine Viertel- oder Halbstunde auf sich, zum Essen, oder sonst etwas warten. Das ist für einmal unbedeutend, es wiederholt sich aber, die Laune wird immer übler, der Verdruss immer größer, zum Wartenlassen kommen andere nicht erfüllten Versprechungen, aus kleinen Verdrießlichkeiten werden größere, zuletzt Zorn, Streit, Hass, im besten Falle Gleichgültigkeit. Man beobachte nur manches Familienleben. Wie bald nach der Vermählung stellt sich alles eben Genannte ein und tritt an die Stelle der anfänglich pünktlichsten Aufmerksamkeit, weil diese nur aus vorübergehender Neigung, nicht aber aus eingewurzeltem Ordnungssinn entstanden war. Ein von Pünktlichkeit und Ordnungssinn durchdrungen Mensch heirathet schon gar nicht so leichtsinnig und übereilt, wie Hunderte es thun, weil er schon zum voraus berechnet, ob er auch den Verbindlichkeiten, die die Ehe hervorruft, genügen könne.

Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1. Mittwoch.
Amriswil, 1. Mittwoch. v
Appenzell, letzten Mittwoch.
Arbon, Montag vor Jakob.
Bischofszell, Donstag vor Jakob.
Bregenz, 25. Davos, 6. v
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, 1. Dienstag.
Grüningen, 2. Dienstag. v
Hemigkofen (bei Tettnang), 2. Don-
stag. v Flanz, 27. v
Kläven, 15. Klingnau, 2.
Klosters, 5. v Kulm, 2. Freit.
Langenargen, 3. Montag. v
Pfäffikon, 3. Montag. v
Rheineck, 25.
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Sins, 2. v Strada, 8. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Ueberlingen, 4. Uster, letz. Donst. v
Winterthur, 1. Donstag. v
Zofingen, 25. Zurzach, 8.

Feliger Gedanken
Bängliches Schwanken,
Weibisches Zagen,
Angstliches Klagen
Wendet kein Elend,
Macht dich nicht frei.
Allen Gewalten
Zum Troß sich erhalten,
Nimmer sich beugen,
Kräftig sich zeigen,
Rufet die Arme
Der Götter herbei.

Sei doch nicht so flüchtig!
Fede Stund' ist wichtig;
Feder bist du pflichtig;
Müßiggang ist nichtig;
Fleiß nur macht dich tüchtig!
Willig, sittig, züchtig,
Führt ans Ziel dich richtig!

VIII.	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
Mont	1 P. Kettenf.	♂ 8 44	♀ beim C	Vor- herr- schend	14 48
Dienst	2 Gustav	♂ 9 0		= 45	21 Arbogast
Mittwo	3 Josias	♂ 9 20		= 42	22 M. Magd.
Donst	4 Dominik	♂ 9 43		= 40	23 Elsbeth
Freit	5 Oswald	♂ 10 7	☽ 3, 59 m. A.	ge- nehme	24 Christina
Samst	6 Sixt	♂ 10 37		= 37	25 Jakob
Sonnt	32. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8.		Sonnen-Aufgang 4,	45 m. Unterg. 7, 25 m.	
	7 Heinrike	♂ 11 14		Witte- rung	14 32
Mont	8 Ziriac	♂ U. M.	♂ ⊖ ☽	mit	= 30
Dienst	9 Roman	♂ 0 1		○	= 27
Mittwo	10 Laurenz	♂ 0 58	☽		= 24
Donst	11 Gottlieb	♂ 2 1		schein.	= 21
Freit	12 Klara	♂ 3 9	☽ Erdferne Unsichtb.		= 17
Samst	13 Hippolit	♂ Aufa.	● 5. 12 m. A. ♂ Finst.	Augstmonat	1 Pet. Ketts.
Sonnt	33. Falsche Propheten, Matth. 7.		Sonnen-Aufgang 4, 53 m.	Unterg. 7, 14 m.	
	14 8 Samuel	♂ 7 31	Auf	= 11	2 Portiunk.
Mont	15 Mar. Himmel.	♂ 7 47	etwas	= 8	3 Josias
Dienst	16 Rochus	♂ 7 59	Regen	= 5	4 Dominik
Mittwo	17 Liberat	♂ 8 14	bald	= 2	5 Oswald
Donst	18 Amos	♂ 8 31	wie-	13 58	6 Sixt
Freit	19 Sebald	♂ 8 52	der	= 54	7 Afra
Samst	20 Bernhard	♂ 9 20	♂ ☽ ☽	schöne,	= 50
Sonnt	34. Ungerechter Haushalter, Luk. 16.		Sonnen-Aufgang 5,	3 m. Unterg. 7, 2 m.	
	21 9 Privat	♂ 9 54	2, 23 m. A. mit	13 47	9 Roman
Mont	22 Alphons	♂ 10 37	○	= 44	10 Laurenz
Dienst	23 Zachäus	♂ 11 40	○ in np	= 41	11 Gottlieb
Mittwo	24 Bartholome	♂ A. M.	☽ Orions Ende.	= 40	12 Klara
Donst	25 Ludwig	♂ 0 56	begleitete	= 36	13 Hippolit
Freit	26 Severin	♂ 2 20	Tage.	= 33	14 Samuel
Samst	27 Gebhard	♂ 3 50	☽ Erdnähe Unsichtb.	= 29	15 M. Himmel.
Sonnt	35. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19.		Sonnen-Aufgang 5,	13 m. Unterg. 6, 48 m.	
	28 10 Augustin	♂ Untrg.	● 5, 51 m. M. ♂ Finst.	13 26	16 Rochus
Mont	29 Joh. Enth.	♂ 7 3		= 23	17 Liberat
Dienst	30 Adolf	♂ 7 22	Mehren- theils	= 19	18 Amos
Mittwo	31 Rebekka	♂ 7 43	heiter.	= 16	19 Sebald
Erste Viertel den 5. bringt Sonnenschein.			Vollmond den 13. regnerisch.		
Letzte Viertel den 21. Sonnenschein.			Neumond den 28. heiteres Wetter.		

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Offne Feindschaft hat wohl keine Noth;
Aber falsche Freundschaft ist der Tod.

Wahre Freiheit kann in Gesellschaft unter Genehmigung der Geseze bestehen. Der Mensch erscheint nackt, und lebt und stirbt gekleidet; die Kleider genieren, aber schützen, — und so wird auch der Mensch frei geboren, lebt aber unter Gesezen, die ihn und seine Leidenschaften oft genieren, aber Leben, Vermögen und Ehre schützen.

Wie die Erd' im Jahreslauf
Garben bringt nach Saaten,
Gehn in unserm Busen auf
Aus Gedanken Thaten.
Wie die Schöpfung schön und groß
Ewig mag bestehen,
Ist des Menschen herbes Roos —
Welken und vergehen.

Klug war der Mann, der sich das erste Stammbuch
machte
Und darin seiner Freunde dachte;
Denn wenn sie in der Noth, wie's oft geschieht, verschwinden,
So lassen sie sich doch im Stammbuch wieder finden.

Ein Unglück neuer Art kann das alte vergessen machen; daher veranstaltet es auch die Vorsehung, daß selten ein Unglück allein kommt.

Lustige Leute begehen mehr Thorheiten, als traurige; aber traurige begehen desto größere.

Fahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

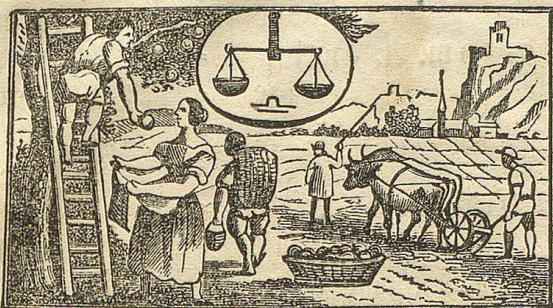
Aarau, 1. Mittwoch.
Altstätten, Mont. n. M. Himmelf.
Amriswil, 1. Mittwoch. v
Appenzell, letzten Mittwoch.
Bischofszell, Mont. nach Augustin.
Degersheim, 1. Montag.
Diesenholz, 10.
Einsiedeln, letzten Montag.
Feuerthalen, 1. Dienstag.
Frauenfeld, Mont. n. M. Himmelf.
Glarus, 23.
Grüningen, 2. Dienstag. v
Iberg, Mont. n. M. Himmelf. v
Klingnau, 2. Kulm, 2. Freitag.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. Montag und 3.
Montag. v
Mels, Donst. nach Bartholome.
Pfäffikon, 3. Montag. v
Raz, Mittw. nach Mar. Himmelf.
Rapperswil, Mittwoch nach Maria
Himmelfahrt.
Regensberg, 2. Donstag.
Rheinfelden, Mittw. nach Barthol.
Samaden, 1. Freitag. v
Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome und 1. Dienstag. v
Schwarzenberg, 9.
Stein am Rhein, letzten Mittwoch.
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
Urnässchen, 2. Montag.
Uster, letzten Donstag. v
Wattwil u. Weinfelden, 2. Mittw.
Wil, Dienst. nach Mar. Himmelf.
Zofingen, 24.
Burzach, 2. Samstag vor dem
1. Montag im September.
Zürich, letzten Mont. Ledermesse.

Man versteht einander nur, wenn man sich liebt; man liebt sich nur, wenn man sich versteht.

IX.	Neuer Herbstmonat	C Lauf.	Himmels - Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augstmonat
Donst	1 Verena	8 6	♂ ♀ ♀	13 13	20 Bernhard
Freit	2 Absalon	8 37	schein,	= 9	21 Privat
Samst	3 Theodos	9 11	zu-	= 6	22 Alphons
36. Pharisaer und Zöllner, Luk. 18. Sonnen - Aufgang 5, 22 m. Unterg. 6, 34 m.					
Sonnt	4 11 Esther, Ros.	9 56	☽ 4, 42 m. M.	13 3	23 Zachäus
Mont	5 Herkules	10 49	len	12 59	24 Barthol.
Dienst	6 Magnus	11 52	☾ ♂ ♀ ♂	= 56	25 Ludwig
Mittw	7 Regina	11 M.	mit Regen	= 52	26 Genesi
Donst	8 Mar. Geb.	0 59	un-	= 48	27 Gebhard
Freit	9 Egid	2 8	Erdferne	= 44	28 Augustin
Samst	10 Sergt	3 15	bro-	= 42	29 Joh. Enth.
37. Vom Tauben und Stummen, Mark. 7. Sonnen - Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 21 m.					
Sonnt	11 12 Regula	4 22	chen;	12 39	30 Adolf
Mont	12 Tobias	Aufg.	● 9, 9 m. M. vor-	= 35	31 Rebekka
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Dienst	13 Hektor	6 22	herr-	= 31	1 Verena
Mittw	14 Erhöhung	6 39	schend	= 27	2 Absalon
Donst	15 Fortunat	6 58	schönes	= 24	3 Theodos
Freit	16 Joel	7 22	Herbst-	= 20	4 Rosalia
Samst	17 Lambert	7 54	wet-	= 16	5 Herkules
38. Barmherziger Samariter, Luk. 10. Sonnen - Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 6 m.					
Sonnt	18 13 Eidg. Bettag	8 36	♂ beim C ter;	12 14	6 Magnus
Mont	19 Januar	9 29	☽ 10, 51 m. A. ☽	= 12	7 Regina
Dienst	20 Innozent	10 38	schein	= 10	8 Mar. Geb.
Mittw	21 Math. Fronf.	11 56	mit Nebel	= 7	9 Egid
Donst	22 Mauriz	11 M.	Tag u. Nacht gleich.	= 4	10 Sergt
Freit	23 Thekla	1 22	○ in ☽ 2, 38 m. A.	= 0	11 Regula
Samst	24 Liber	2 47	C Erdnähe Herbst. A.	11 56	12 Tobias
39. Von 10 Aussätzigen, Luk. 17. Sonnen - Aufgang 5, 51 m. Unterg. 5, 52 m.					
Sonnt	25 14 Kleophas	3 12	und Regen	11 53	13 Hektor
Mont	26 Zyprian	3 Untrg.	● 2, 33 m. A. ab-	= 50	14 Erhöhung
Dienst	27 Kosmus	5 45	wech-	= 47	15 Fortunat
Mittw	28 Venzeslaus	6 7	selnd;	= 44	16 Joel
Donst	29 Michael	6 34	später	= 40	17 Lambert
Freit	30 Hieronimus	7 8	kühle Tage.	= 36	18 Rosa
Erste Viertel den 4. veränderlich. Letzte Viertel den 19. Sonnenscheln.			Vollmond den 12. bringt schönes Wetter. Neumond den 26. bringt kühle Tage.		

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Schlecht ist es mit dem Glauben an Gott bestellt,
Wenn man nicht Treu' und Glauben dem Nächsten hält.

Es ist nicht Tugend, niemals zu irren; aber das
ist Tugend, so bald als möglich vom Irrthum zu
lassen.

Das Menschenleben ist ein kurzes Blühen und ein
langes Welken.

Dem Glücke nachsagen, heißt in der Regel: sich von
der Zufriedenheit entfernen.

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30.
Amriswil, 1. Mittw. v
Andermatt, 23. v
Au (Engadin), 24. v
Appenzell, Montag nach
Mauriz.
Bärenschweil, lezt. Frett.
Brugg, 29. Bezau, 28
Bonaduz, 2 Tage nach dem
Sarganser. v
Chur, 22. v
Davos, 26. v
Degersheim, 1. Montag.
Diesenhausen, 2. Montag.
Dissentis, 27.
Donath, 26.
Dornbirn, Dienstag nach

Matthias, die andern
zwei 14 Tage hernach.
Elgg, Mittw. n. Michael.
Eck, 16. Feldkirch, 30.
Graz, Montag vor Matth.
Glarus, 20.
Goßau, Mont. nach Mich.
Grabs, 19. und 20.
Grüningen, 2. Dienst. v
Guarda, 30. Hemigkofen
(b. Tettwang), 2. Donst. v
Hittisau, Samstag nach
Matthias.
Hundwil, 1. Dienstag.
Tenaz, 24. v
Flanz, 25. v
Klosters, 23. v Rödlisberg, 8.

Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.
Lachen, 1. Donstag. v
Langenargen, 3. Montag. v
Langwies, 21. v Lautrach, 19.
Lenzburg, letzten Donstag.
Lingenau, Montag nach Matth.,
dann alle Montag vor Katharina.
Malans, Donst. nach Erhdhung.
Mels, 26. Mittelberg, 15.
Misox, 26. v
Mauders, 26. Nettstall, 19.
Näfels, 1. Dienst. nach M. Geb. v
Nendeln, 24., wenn Fetertag, den
Tag vorher. Nufenen, 24. v
Pfäffikon, 3. Montag. v
Pfäffers, 24. Puschlav, 26. v
Ragaz, 25., fällt der 25. auf
einen Sonntag, am 27.
Rankwill, 4. Mittwoch.
Remüs, 1 Tag nach d. Mauderser. v
Salez, 29. Steinsberg, 22.
Samaden, 1. Freitag. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schellenberg, Mittw. nach Michael.
Schönengrund, letzten Dienstag.
Schrüns, 21. und 22.
Schuls, 24.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, Donst. nach Kreuzerhöhung.
Sonthofen, 14. Staufen, 12. u. 28.
Splügen, 20. v Somvix, 26. v
St. Maria (Münsterthal) 24. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Thusis, 21. v
Truns, 26.
Uster, letzten Donstag. v
Vaduz, 24. Wallendas, 28.
Wals, 18. Villa, 23. v
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Flanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Wil, Dienstag nach Michael.
Wildhaus, Mont. vor Kreuzerhöhung.
Zernez, 23. v
Zürich, 11. Zurzach, 1. Montag.

X.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat
Samst	1 Remig	7 50		Auf	19 Januar
40.	Ungerechter Mammon, Matth. 6.		Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unterg. 5, 37 m.		
Sonnt	2 15 Rosekr. F.	8 42	schöne	11 30	20 Innozent
Mont	3 Leonz	9 42	9, 10 m. A. Herbst-	= 26	21 Matthäus
Dienst	4 Franz	10 47	tage	= 22	22 Mauriz
Mittwo	5 Plazidus	11 55	folgen	= 16	23 Thekla
Donst	6 Angela	12 M.	bald	= 12	24 Liber
Freit	7 Judith	1 2	Erdferne	= 8	25 Kleophas
Samst	8 Pelag	2 11	trübe	= 4	26 Hyprian
41.	Vom Todten zu Main, Luk. 7.		Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 23 m.		
Sonnt	9 16 Dionis	3 17	Regen	10 59	27 Rosmus
Mont	10 Gideon	4 24	be-	= 55	28 Wenzesl.
Dienst	11 Burkhard	5 33	gleitete	= 51	29 Michael
Mittwo	12 Gerold	Aufg. 0, 29 m. M. und		= 49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m.					
Donst	13 Kolman	5 27	ziem-	= 47	1 Remig
Freit	14 Kalixt	5 57	lich	= 44	2 Leodegar
Samst	15 Theresia	6 36	§ beim C fühl;	= 44	3 Leonz
42.	Vom Wassersüchtigen, Luk. 14.		Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unterg. 5, 8 m.		
Sonnt	16 17 Gallus	7 26	später	10 37	4 Franz
Mont	17 Justus	8 29	herrscht	= 34	5 Plazidus
Dienst	18 Lukas	9 44	vor-	= 31	6 Angela
Mittwo	19 Ferdinand	11 5	6, 20 m. M. wie-	= 27	7 Judith
Donst	20 Wendelin	12 M.	gend	= 24	8 Pelag
Freit	21 Ursula	0 27	heiteres	= 21	9 Dionis
Samst	22 Kordula	1 50	Erdnähe Wetter	= 18	10 Gideon
43.	Bornehmstes Gebot, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unterg. 4, 57 m.		
Sonnt	23 18 Maximus	3 12	§ in m und	10 15	11 Burkhard
Mont	24 Salome	4 33	§ schein,	= 12	12 Gerold
Dienst	25 Krispin	5 55	dann	= 9	13 Kolman
Mittwo	26 Amand	Untrg. 1, 10 m. M. noch-		= 6	14 Kalixt
Donst	27 Sabina	5 3	mals	= 3	15 Theresia
Freit	28 Sim. Judä	5 43	§ beim C mit	9 58	16 Gallus
Samst	29 Marzissus	6 31	Regen	= 54	17 Justus
44.	Vom Gutschlägigen, Matth. 9.		Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 4, 45 m.		
Sonnt	30 19 Alois	7 29	ge-	9 51	18 Lukas
Mont	31 Wolfgang	8 33	folgt.	= 49	19 Ferdinand
Erste Viertel den 3. bringt trübe Witterung. Letzte Viertel den 19. bringt Sonnenschein.				Bollmond den 12. kühles Wetter. Neumond den 26. bringt Regen.	

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wein, Weib und Bad verderben unsern Leib;
Doch ihn beleben auch Bad, Wein und Weib.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aarau, 3. Mittwoch.
Alt St. Johann, 2. Donstag vor Simon Judä.
Alveneruerbad, 20. v
Amriswyl, 1. und letzten Mittwoch. v
Anderer, 17. v
Appenzell, Mittwoch nach Gallus. (Simon Judä).
Ahmoos, Dienstag vor Bauma, 1. Freitag.
Bezau, Donst. nach Gall.
Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht.
Bonaduz, 2 Tage nach dem Gamsfer. v
Bregenz 17.
Brugg, Dienstag vor Simon Judä. Brot, 26.
Bülach, Dienstag nach Simon Judä.
Chur, Freitag vor dem Nagazer. v
Conters, Oberhalbst., 10. v
Davos, 19. v
Dießenhofen, 2. Montag.
Dietikon, Mont. n. Gallus.
Dürnten, 1. Dienstag.

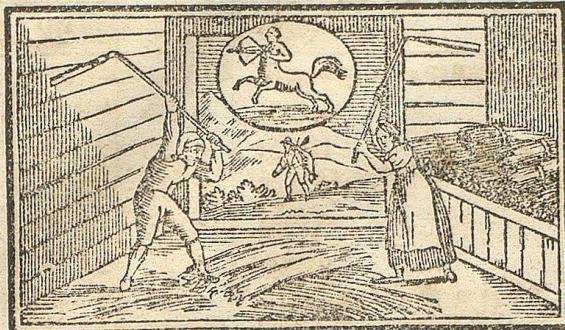
Einsiedeln, 1. Montag.
Ems, Dien. n. d. Nagazer.
Eschenbach, Dienstag nach Gall., Pferd- u. Viehm.
Fehraltorf, Dienst. n. Gall.
Feuerthalen, Dienstag vor Simon Judä.
Flaach, letzten Donst.
Flawil, 2. Montag.
Flims, 13. v
Flums, Simon Judä.
Frauenfeld, Mont. n. Gall.
Fürstenau, 16.
Gais, 1 Montag.
Gams, Mont. vor Allerh.
Geißis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage.
Glarus, 4. und 18.
Greifensee, Donst. n. Galli.
Grono 26. v Grusch, 28. v
Grüningen, Dienst. vor Simon Judä u 2. Dienst. v
Heiden, 2. Freitag.
Hertsau, Montag und Dienstag nach Burkhard.
Hinwil, 3. Dienstag.
Hardweil, Mont. n. Gall.
Igels, 20.

Kaltbrunn, Donst. nach dem Rosenkranz-Fest. Klosters, 12. v
Kauns, 12. Amonau, letz. Donst.
Kazis, Mittwo. nach d. Nagazer. v
Knonau, 1. Montag.
Kublis, 13. Kyburg, 23.
Langenargen, 3. Montag. v
Laufenburg, Simon Judä.
Lavin, 10. v Lachen, Dienstag n. d. Rosenkranz-Fest. Lenz, 27. v
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Maladers, Montag nach Gallus Mettmenstetten, Donst. n. Gall.
Moßnang, Mittwoch vor Gallus.
Münster, 15. v
Oberems, Dienst. nach d. Nagazer.
Obere Zollbrücke, Samstag vor dem Nagazer v Oberried, 17.
Oberwaz und Ortenstein, 24.
Ottenbach, letzten Montag.
Pfeiden, 15. v Ponte, 12. v
Promontogno, Donst. vor dem 3. Dienstag. Pfäffikon, 3. Mont.
Puschlav, 25. v
Nagaz, Montag nach Gallus.
Rankwil, 2. und 4. Mittwoch.
Rapperswil, Mittwoch nach dem ersten Sonntag
Regensberg, Dienstag nach Gallus.
Rehetobel, 1. Freitag.
Rennis, 1 Tag nach d. Nauderer.
Rhethofelden, Mittw. v. Sim. Judä.
Roveredo, 26. v Riezlern, 13.
Saas, Donst. vor Kübliser.
Samaden, 1. Freitag. v
Sagans, 1. Dienst. Schleuis, 14.
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schuls, 5. Schweiningen, 1. v
Schwellbrunn, 1. Dienstag.
Schwyz, Montag vor Gallus.
Seewis, 28. Sins, 12.
Söldwald, Donst. vor Sim. Jud.
Sontheim, 15. Speicher, 1. Donst.
Splügen, 18. v Surava, 25. v
Stadel, Dienstag vor Gallus.

XI.	Neuer Wintermonat	¶ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mythm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
Dienst	1 Aller Heiligen	9 40		Abwech-	9 47 20 Wenelin
Mittw	2 Aller Seelen	10 50	24,56 m. A. seindes	= 44	21 Ursula
Dienst	3 Theophil	11 56	C Erdferne Wetter,	= 41	22 Kordula
Freit	4 Sigmund	U. M.	bald	= 38	23 Severin
Samst	5 Malachias	0 58	hell,	= 35	24 Salome
Anmerkung Angabe					
Sonnt	45. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unterg. 4, 35 m.		
Sonnt	6 20 Leonhard	2 9	bald	9 33	25 Krispin
Mont	7 Florenz	3 19	früb,	= 30	26 Amand
Dienst	8 Klaudi	4 27	zuwei-	= 26	27 Sabina
Mittw	9 Theodor	5 38	len	= 23	28 Sim. Jud.
Dienst	10 Louisa	Aufg.	2, 43 m. A. ziem-	= 20	29 Marcellus
Freit	11 Martin	4 33	lich	= 17	30 Aloys
Samst	12 Emilian	5 20	E beim C kalt,	= 14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Sonnt	46. Königssohn frank, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 27 m.		
Sonnt	13 21 Vibrath	6 23	dann	9 12	1 Aller Heil.
Mont	14 Friedrich	7 37	wie-	= 10	2 Aller Seel.
Dienst	15 Leopold	8 55	der	= 7	3 Theophil
Mittw	16 Othmar	9 0 15	C Erdnähe ange-	= 4	4 Sigmund
Dienst	17 Berthold	11 37	1, 44 m. A. nehmer	= 2	5 Malachias
Freit	18 Eugen	U. M.	□ ○ h m.t	= —	6 Leonhard
Samst	19 Elisabeth	0 56	○ schein,	8 58	7 Florenz
Sonnt	47. Königgerechnung, Matth. 18.		Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 19 m.		
Sonnt	20 22 Kolumban	2 17	gegen	8 56	8 Klaudi
Mont	21 M. Opfer	3 34	♂ beim C das	= 53	9 Theodor
Dienst	22 Zdzilia	4 55	○ u. x Ende	= 50	10 Louisa
Mittw	23 Clemens	6 13	jedoch	= 48	11 Martin
Dienst	24 Salesi	Untrg.	2, 20 m. A. wieder	= 46	12 Justus
Freit	25 Katharina	4 20	unbes-	= 44	13 Vibrath
Samst	26 Konrad	5 16	♀ beim C stän-	= 42	14 Friedrich
Sonnt	48. Zetchen am Himmel, Luk 21.		Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 13 m.		
Sonnt	27 1 Advent	6 20	dig,	8 40	15 Leopold
Mont	28 Noah	7 28	♂ ○ ♂ öster	= 38	16 Othmar
Dienst	29 Agricola	8 37	m.t	= 36	17 Berthold
Mittw	30 Andreas	9 41	C Erdferne Schnee.	= 34	18 Eugen
Erste Viertel den 2. veränderlich. Letzte Viertel den 17. schdn.					
Vollmond den 10. bringt angenehme Witterung. Neumond den 24. bringt Schnee.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Gieb Eltern, was du kannst, und gern, und bis ins Grab;
Du schenkest nicht, du trägst nur deine Schulden ab.

(Schluß der Märkte im Weinmonat.)

Stauffen, Donstag n. Gall.
Stein a. Rh., letzten Mittw.
St. Gallen, Mittw. v Gall.
St. Johann, 2. Donstag
vor Simon Judä.
St. Moritz, 13. v
St. Peter, Donstag vor
dem Ragazier.
Tamins, 31. Truns, 17. v
Teufen, letzten Montag.
Liesenkasten, 3. Dienst. v
Tiran, 2. und 7.
Trogen, 2. Montag.
Turbenthal, 2. Montag.
Ueberlingen, Mittw. nach
Ursula.
Unterhallau, Montag vor
Gallus.

Urmein, 2. Freit. nach Gall.
a. C. (alt Gallus.
Urnäschchen, Dienstag vor
Uster, letzten Donstag. v
Uznach, Samst. nach Gall.,
hernach noch 2 alle 14 L.
Baduz, 15., wenn Feiertag,
den Tag vorher.
Wald (Zürich), 1. Dienstag
nach Simon Judä.
Waldfkirch, letzten Mont.
Wezikon, letzten Donstag.
Winterthur, Donstag vor
Gallus u. 1. Dienst. v
Wohlen, 3. Montag.
Zizers, Samst. v. d. Nag.
Zofingen, 1. Mittwoch.
Zug, 2. letzten Dienstag. v

Ist nur bei trübem Himmel
Das Herz in heiterer Stimmung,
So ist's wohl auszuhalten.
Und ist bei heurem Himmel
Das Herz in trüber Stimmung,
So ist's auch auszuhalten.
Doch kommt mit trübem Himmel
Zusammen trübe Stimmung,
So ist's nicht auszuhalten.

Fahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Narau, 2. Mittwoch.
Affoltern a. A., Montag nach Mart.
Alt St. Johann, Donstag nach
Kath. Amriswyl, 1. Mittw. v
Andelfingen, 11.
Appenzell, Mittwoch nach Martin.
Arbon, Montag nach Martin.
Azmoos, 1. Baden, 16.
Berneregg, Dienstag nach Martin.
Bischofszell, Donstag nach Martin.
Bludenz, 8. und 22. v
Chur, 2 Tage vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v
Churwalden, 2 Tage vor dem Sar-
ganser Katharinamarkt.
Diesenhofen, Mont. nach Othmar.
Dissentis, 12. v
Eglisau, Dienstag nach Katharina.
Einsiedeln, Montag vor Martin.
Elgg, Mittwoch nach Martin.
Embrach, Dienstag nach Elisabeth.
Ermattingen, Donstag vor Konrad.
Eschenz, Donstag nach Konrad.
Flums, 1. Dienst. Glarus, 8. u. 22.
Grüningen, 2. Dienstag. v
Hausen, 1. Donstag.
Herisau, Freitag nach Othmar.
Horgen, Donstag nach Martin.
Ilanz, 16. v
Kläven, letzten Montag.
Klosters, 12. v
Konstanz, Montag nach Konrad.
Kublis, 2 Tage vor d. Sarganser.
Lachen, Dienstag vor Martin.
Langenargen, 3. Montag. v
Langwies, 1. Dienstag nach Aller
Heiligen a. C. Landeck, 16.
Lichtensteig, Montag vor Martin.
Lindau, Freitag nach Aller Heil.
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Neukirch, 1. Dienstag.
Obere Zollbrücke, Mittwoch vor
dem Sarganser Martinum. v
Detlikon, 16.

XII.	Neuer Christmonat	v Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge	Alter Winterm.
Donst	1 Longin	10 47	Auf	8 32	19 Elisabeth
Freit	2 Xaver	11 54	2, 27 m. A. un-	= 30	20 Kolumban
Samst	3 Luzi	12 0	lieb-	= 28	21 M. Osfer
49. Johannes im Gefängniß Matth. 11. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sonnt	4 2 Barbara	2 7	liche,	8 26	22 Amos
Mont	5 Abigael	3 19	trübe	= 25	23 Clemens
Dienst	6 Nikolaus	4 31	Tage	= 24	24 Salesi
Mittwo	7 Enoch	5 48	folgt	= 23	25 Katharina
Donst	8 Mar. Empf.	7 4	ange-	= 22	26 Konrad
Freit	9 Willibald	8 16	beim C nehme-	= 21	27 Jeremias
Samst	10 Walther	Aufg. 3, 50 m. M. res	3, 50 m. M. res	= 20	28 Noah
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	11 3 Damas	5 20	Wetter,	8 19	29 Agricola
Mont	12 Otilia	6 41	dann	= 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Dienst	13 Luzia, Jost	8 5	C Erdnähe ab-	= 17	1 Longin
Mittwo	14 Fron fasten	9 28	♂ ☽ wechselnd	= 16	2 Xaver
Donst	15 Abraham	10 49	bald	= 15	3 Luzi
Freit	16 Adelheid	11 M.	9, 43 m. A. frisch,	= 14	4 Barbara
Samst	17 Lazarus	0 8	bald	= 14	5 Abigael
51. Rufende Stimme, Luk. 3. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sonnt	18 4 Winibald	1 27	wieder	8 13	6 Nikolaus
Mont	19 Nemesi	2 41	♂ beim C lieb-	= 13	7 Enoch
Dienst	20 Achilles	3 58	scher.	= 12	8 M. Empf.
Mittwo	21 Thomas	5 13	Kürzester Tag.	= 12	9 Willibald
Donst	22 Florin	6 27	O in 8, 31 m. M.	= 12	10 Walther
Freit	23 Dagobert	7 29	Wintersanfang	= 13	11 Damas
Samst	24 Adam, Eva	Untrg.	6 24 m. M. Vor-	= 13	12 Otilia
52. Vom Schwert Simon, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	25 Christtag	5 13	herr-	8 14	13 Luzia
Mont	26 Stephan	6 22	♂ beim C schend	= 14	14 Karolina
Dienst	27 Joh. Evang.	7 31	ange-	= 15	15 Abraham
Mittwo	28 Kindleinag	8 36	nehme,	= 15	16 Adelheid
Donst	29 Jonathan	9 43	C Erdferne helle	= 16	17 Lazarus
Freit	30 David	10 48	Witte- rung.	= 17	18 Winibald
Samst	31 Silvester	11 54		= 18	19 Nemesi
Erste Viertel den 2. trüb. Letzte Viertel den 16. bringt gutes Wetter.					
Vollmond den 10. angenehmes Wetter. Neumond den 24. hell.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Zuletzt nehmst noch die Warnung an:
Dass keinem Schelm man trauen kann.

(Schluß der Märkte im Wintermonat.)

Beist, 1. Mont. n. Aller Heil.

Pfäffikon, Dienst. vor Mart.
und 3. Montag. v

Ponte, 12.

Rafz, Mittw. vor Kathar.

Rankwil, Mittw. nach Mart.

Ravensburg, 11.

Reuti, Dienst. nach Mart.

Rheinau, Mittw. n. All. Heil.

Rheinegg, Mont. n. All. Heil.

Richterschwil, Dienstag nach
Martin.

Rorschach, Donst. n. All. Heil.

Roveredo, 8. v

Samaden, 1. Freitag. v

Sargans, Donst. vor Mart.
und Donstag vor Kathar.

Schaffhausen, Dienst. nach
Mart. und 1. Dienst. v

Schers, 1 Tag vor dem Sar-
ganer Katharinamarkt. v

Schweiningen, 3. v

Schwyz, 12.

Sevelen, Mittw. vor Kath.

Silvaplana, 21. v

Sonthofen, 11.

Stäfa, Donst. n. Othmar.

Steckborn, Donst. n. Mart.

Steinsberg, 13. v

Stein a. Rh., lezt. Mittw. v

Tavanasa, 20. v

Teufen, letzten Montag.

Thal, 1. Mont. im Advent.

Thuris, 21. v

Trins, 1. Dienstag. v

Uster, letzten Donstag.

Vaduz, Mittw. v. Martin.

Wallenstadt, Mittw. v. Mart.

und Mittw. vor Katharina.

Wädenswil, Donstag vor

Mart. Wilchingen, Mon-

tag nach Othmar. v

Wegenstätten, 3. Dienstag.

Weinfelden, Mittw. v. Mart.

Werdenberg, Montag nach

a. Martin.

Wil, Dienst. nach Othmar.

Wildhaus, Dienst. v. Mart.

Winterthur, Donstag vor

Martin u. 1. Donst. v

Zizers, Dienstag vor dem

Sarganer Martinimarkt.

Zofingen, 16. Zürich, 11.

Burzach, 1. Montag.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Aarau, 3. Mittwoch.

Altstätten, Donstag nach Nikolaus.

Appenzell, Mittwoch nach Nikolaus.

Bernegg, Dienst. vor dem Altstätt.

Bludenz, 24. Bregenz, 5.

Brugg, Dienstag nach Nikolaus.

Chur, 12. Davos, 9. Dießenhofen, 21.

Ermatingen, 1. Eschenz, 2.

Feldkirch, Montag vor Thomas.

Flums, Dienstag vor Thomas.

Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus.

Gais, Dienstag vor Weihnacht.

Glarus, 6. Gosau, 1. Mont.

Grüsch, 12. Grüningen, 2. Dienst. v

Heiden, Freitag vor Weihnacht.

Herisau, Freitag vor Weihnacht.

Ilanz, 10. v. Klosters, 31. v Konstanz, 21.

Lachen, Dienstag vor Nikolaus.

Langenargen, 3. Montag. v

Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v

Meilen, 1. Donst.

Überried, 1. Dienstag.

Pfäffikon, 3. Montag. v

Ragaz, 1. Mont. Roveredo, 10. v

Rapperswil, Mittw. vor Thom.

Schaffhausen, 1. Dienstag. v

Samaden, 1. Freit. v Sargans, 30.

Seewis, 12. v Schwyz, 4.

Sidwald, Donst. nach Nikolaus.

Stein am Rhein, letzten Mittw. v

Teufen, Montag vor Weihnacht.

Thal, Montag nach Advent.

Thuris, 26. v Tiefenbach, 3. Donst.

Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.

Uster, letzten Donstag. v

Uznach, Samstag vor Nikolaus.

Weinfelden, 2. Mittw. Weintingen,

1. Dienstag. Winterthur, Donst.

vor Thomas und 1. Donstag. v

Zug, Dienstag vor Nikolaus.